

Meine Wesenheit trägt den Namen Niklaus von der Flüe. Danke dass ihr in die Ranft gekommen seid. Dieser Ort dient der Entspannung und der inneren Einkehr. Hier ist Ruhe und alle Menschen, die in die Ranft kommen, werden gesegnet und gestärkt mit der Liebe Gottes. Ruhe und Stille sind verloren gegangen in der täglichen Hektik. Alles wird immer mehr verlangt und das bei sich sein, kann nicht mehr gelebt werden. Schneller und mehr, das ist der traurige Alltag vieler Menschen. Genießen, sich zu einem stillen Gebet zurück ziehen, ist sehr vielen Menschen nicht mehr möglich. Keine Zeit und was noch öfter zutrifft, die innere Ruhe kann nicht gefunden werden. Gespräche mit den Mitmenschen finden kaum statt, denn niemand hört sich gerne die Sorgen und Nöte anderer an, da ja das eigene Kraftfeld fehlt und die eigene Hektik verbietet die Gespräche, keine Zeit. Dieser Zeitmangel ist das Produkt des eigenen Gedankengutes. Das Denken ist in einem Hamsterrad gefangen. Es wird getreten und gestrampelt, doch am Ende eines Tages wird festgestellt, dass so vieles nicht erledigt wurde, was doch so wichtig war. Der Körper wehrt sich, wird krank und die Ärzte und die Pharmaindustrie kommen ins Spiel und der Mensch bekommt Pillen und Salben, welche den Körper kränker machen. All dies würde nicht gebraucht, wenn die Menschen ein zwei Schritte zurück treten würden und sie das Gespräch zu Gott und den Schutzengeln suchen würden. Sich ruhig auf eine Gartenbank setzen. Die Gedanken sortieren und erkennen, was brauche ich, was ist wichtig für das Seelenheil und vor allem was ist wichtig für ein liebevolles Familienleben. Wo können Einsparungen gemacht werden und wo kann ich mich auch für ein gutes Miteinander mit den Nebenmenschen einbringen.

So vieles würde dadurch ins rechte Licht gesetzt werden und die innere Ruhe und Zufriedenheit könnte Fuss fassen und nach Außen getragen werden. Fremde Länder bereisen im Angesicht der Knappheit aller Fördermittel, muss nicht sein und die Natur wäre sehr dankbar für reinere Luft. Auch alle Menschen würden sich dadurch mit besserer Gesundheit erfreuen. Das eigene Land erforschen, auch zu Fuß gewisse Wegstrecken bereisen, all das wäre für Jeden und Alles gut. Schaut euch mal am Erdenrund um. Schreckliche Brände wüten und vernichten Ländereien, die Natur, die Tierwelt und auch viele Menschen. Alles überbordnet. Die Menschen breiten sich aus, nehmen in ihren Besitz, was sie niemals brauchen. Alles wird zugebaut, zugehörnt und doch vereinsamen die Menschen und das nicht nur im Alter, nein, immer mehr Kinder und Jugendliche sind von psychischen Krankheiten betroffen und können dadurch keine Verantwortung, nicht einmal für sich selbst übernehmen. All das bieten die immer besseren Erfindungen aller Art, besonders jene wo der einzelne Mensch nur noch mit sich selbst beschäftigt ist. Die normale Sprache geht dadurch verloren und das Miteinander findet selten, bis nicht mehr statt.

Drogen und Aufputzmittel werden eingesetzt, vermehrt auch bei Kindern und der weitere Abstieg beginnt. Immer mehr Spitäler und Institutionen werden gebraucht, damit alle eine Pflegestelle bekommen und sie vielleicht langsam in den Alltag eingegliedert werden können. Das sind die Begleiterscheinungen der so fortschrittlichen Menschheit. Dabei richten sie sich selbst zu Grunde. Viele werden zu jugendlichen Greisen. Das Allheilmittel wäre mehr Gottvertrauen, Gebete und Dankbarkeit für das Leben und die Liebe. Die gelebte Liebe, die Zufriedenheit, das Erkennen, dass so vieles überbordnet, dass Menschen verhungern, dass Lebensmittel im Abfall landen und, und und. Lasst die Liebe in eure Herzen, lasst Kinder Kinder sein und redet wieder vermehrt und liebevoll miteinander. Wertet und bewertet nicht eure Nebenmenschen. Jeder Mensch ist auf dem Weg seine vorgeplanten Aufgaben zu erfüllen. Die sind gespeichert in seiner

Seele und der Schlüssel dazu ist die Liebe, die Ruhe, das oder ein Gebet. Gespräche mit dem Schutzengel und so kann der Friede in jedes Herz einziehen.

Was im Herzen gespeichert ist, und nur das, kann nach Aussen getragen, abgegeben werden, damit Harmonie und Liebe die Türöffner für ein friedliches Miteinander und für einen gesunden Körper förderlich sein können. Das wollte ich heute aus der Feder fließen lassen. Danke für euren Besuch und die Gebete. Genießt noch die friedliche Stille in der Ranft. Geht gesegnet, gesund und beschützt durch eure Zeit.

Niklaus von der Flüe. Danke.